

## Pünktlich um 11 Uhr ging das Gedränge los

Beim 25. Adventsbasar des Schützenvereins „Glück auf“ Middels warteten die Besucher gestern ungeduldig auf die Eröffnung

**Middels.** Ein besonderes Jubiläum ist das schon, wenn ein Adventsbasar zum 25. Mal stattfindet. Das war im „Schützenhuus“ von „Glück auf“ Middels gestern der Fall. Dort konnten Besucher die Verkaufsstände von 45 Hobby-Ausstellern bewundern und hübsche Dekorationsartikel und vieles mehr erwerben. Selbstgemachte Handarbeiten, duftende Seifen, hübsche dekorative Gestecke und selbst genähte Kindersachen gab es da im umfangreichen Angebot. Der Basar fand in einer der größten und modernsten Schießsportanlagen im Nordwesten statt.

Karla Ketzler ist von Anfang an dabei – der erste Basar fand 1992 statt. Sie wurde bei der Organisation von Kerstin Heuermann unterstützt. Beide Frauen sind aktive Sportschützinnen. Karla Ketzler sagte: „In diesem Jubiläumsjahr haben wir besonders viel für die Kinder organisiert.“ Da gab es einen Tretrecker-Parcours, natürlich eine Hüpfburg und wer wollte, konnte sich am Schminkstand professionell das Gesicht anmalen lassen.

In einer kleinen Ausstellung wurden Bilder und Berichte aus „25 Jahren Adventsbasar“ gezeigt. Viele waren begeistert, sich auf alten Fotos wieder zu entdecken.

„Um 11 Uhr war es, als hätte jemand auf den Knopf gedrückt. Die Leute strömten herein und das Gedränge ging los“, sagte Karla Ketzler. Der Erlös solle wie bereits im vergangenen Jahr zur Unterstützung des Vereins, insbesondere für die Jugend- und Kinderarbeit, verwandt werden. Außerdem wolle der Verein einen Teil der Erlöse wieder für die Wunschzettelaktion der Auricher Tafel spenden.

Bei „Glück auf Middels“ sind derzeit rund 280 Mitglieder organisiert. Etwa 50 davon sind Kinder und Jugendliche. Da die Kinder erst ab zwölf Jahren mit dem Luftgewehr schießen dürften, habe man das Armbrustschießen mit aufgenommen. „Da machen

die Kleinen begeistert mit“, sagte Karla Ketzler.

Auch die Tombola mit rund 700 möglichen Gewinnen wurde sehr gut angenommen. Karla Ketzler freute sich: „Da sind die Leute immer richtig wild drauf“. Die zugesagten 115 Torten wurden nach und nach im großen Café-Bereich verkauft. „Die sind heute Abend alle weg“, so Ketzler weiter.

Auf dem Außengelände gab es Fischbrötchen, Bratwurst und Glühwein. Auch dort war somit für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kerstin Heuermann sagte im Hinblick auf den Basar: „Das Besondere dabei ist immer unsere große Vielfalt. Von Holzarbeiten, weihnachtlichen Gestecken, Marmeladen und selbst gestrickten Socken gibt es da sehr viel zu entdecken.“

In der Tat war der Ansturm in den Räumen der Basar-Ausstellung sehr groß. Christina Zimmermann aus Aurich hatte beispielsweise hübsche und sehr farbenfrohe Kindersachen genäht, Maren Wirdemann verkaufte an ihrem Stand kleine bunte Geschenkschachteln und beschriftete Brettchen, und Anke Fischer bot mit ihrem Mann Klaus Gestecke und warme selbst gestrickte Socken an. „Wir haben schon jetzt sehr gut verkauft“, freute sich Anke Fischer.

Manche Standbetreiber wollten nicht, dass ihre Produkte fotografiert wurden. Ihre Ideen solle keiner nachmachen. Hansjürgen Fastenau sah das denn auch ganz anders. Er hatte Nistkästen und „Insektenhotels“ gebaut. „Letztes Jahr hat einer aus dem Emsland einen Nistkasten von mir gekauft, um ihn dann nachzubauen. Das durfte der gerne machen.“

Genau 67 Mitglieder des Schützenvereins seien bei dem Basar aktiv und als Helfer eingeteilt. Ketzler: „Diese Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung ist uns ganz wichtig. Zusammenhalt ist unsere Philosophie.“

### 25. Adventsbasar von "Glück auf"



Bild 2/12

Der Schützenverein „Glück auf“ Middels hat seinen 25. Adventsbasar veranstaltet. Kerstin Heuermann (links) und Karla Ketzler organisierten ihn. Foto: Mittelstaedt